

Stichwortsuche „Bibliothek“ in den Landeswahlprogrammen für Berlin

Die Grünen – 15.06.2021

Glasfaser und WLAN für die ganze Stadt - S. 116

[...] Wir sehen diese Entwicklung als große Chance für mehr Klimaschutz und Teilhabe. Darum wollen wir bis 2025 WLAN für alle in der ganzen Stadt ermöglichen – in Berlins Rathäusern und Schulen, auf Bahnhöfen, in Bussen und Bahnen, in **Bibliotheken** und Museen, auf öffentlichen Plätzen und in Parks.

Nachhaltigkeit und Digitalisierung als Zukunftsthemen - S. 158

[...] Mit einem eigenen Programm wollen wir die Digitalisierung der **wissenschaftlichen Bibliotheken** beschleunigen.

Leistungsstarkes Breitband und freies WLAN jetzt - S. 161

[...] Wir wollen ein kostenloses, frei zugängliches WLAN für ganz Berlin – in Rathäusern, auf Bahnhöfen, in Bussen und Bahnen oder öffentlichen Einrichtungen wie **Bibliotheken** und Museen.

Kulturelle Bildung und Bibliotheken - S. 208

[...] Auch **Bibliotheken** müssen als Dritte Orte offen und barrierearm zugänglich sein, denn sie sind nicht nur Bücherverleihstellen, sondern wichtige Kiezorte der sozialen Begegnung, des kulturellen Austauschs und des interaktiven Lernens. Wir brauchen eine **Bibliotheksentwicklungsplanung**, die dafür die nötigen finanziellen Mittel einplant.

Die Linke – 23.06.2021

(Frei-)Räume für Kultur erhalten und ausbauen – S. 28/29

[...] Wir wollen die Berücksichtigung des Kulturbereichs – insbesondere von **Bibliotheken**, Musikschulen, kleinen Spielstätten, aber auch Arbeitsräumen – in den Konzepten zur Entwicklung der Sozialen Infrastruktur (SIKo) in allen Bezirken. Bei der Erstellung dieser Konzepte ist die verpflichtende Einbindung der bezirklichen Ämter zu etablieren.

Grundlage dafür ist, verbindliche Mindeststandards für alle Bereiche der bezirklichen Kultur zu entwickeln und durchzusetzen, womit beispielhaft bei **Bibliotheken** und Musikschulen begonnen wurde.

(...)

Wir sehen den Neubau der **Zentral- und Landesbibliothek** (ZLB), die Sanierung und Erweiterung der Komischen Oper sowie der Berlinischen Galerie und die Entwicklung der Alten Münze als die vier großen Infrastrukturprojekte der kommenden Jahre.

Stichwortsuche „Bibliothek“ in den Landeswahlprogrammen für Berlin

Kulturelle Vielfalt und Teilhabe – S. 30

[...] Die **Bibliotheken** sind die meistgenutzten Kultureinrichtungen in Berlin. Die Entwicklung der **Bibliothekslandschaft** mit interkultureller Öffnung und umfassender Barrierefreiheit ist eine gesamtstädtische Aufgabe. Wir wollen die **Bibliothek** als »Dritten Ort«, der neben dem Zuhause und dem Arbeitsplatz ein elementarer Sozialraum der Stadtgesellschaft ist, stärken und die Ziele der **Bibliotheksentwicklungsplanung** umsetzen. **Bibliotheken** werden zunehmend auch digital und sollten sich verstärkt zu Vermittlern von Medienkompetenz entwickeln. Notwendige Voraussetzung ist die Etablierung von freiem, leistungsstarkem WLAN in allen **Stadtbibliotheken**.

Wir setzen uns für ein **Bibliotheksgesetz** ein, das die Mindeststandards für die **Bibliotheksversorgung** und deren gesicherte Finanzierung festlegt.

Den Neubau der **Zentral- und Landesbibliothek** (ZLB) wollen wir engagiert vorantreiben und verbindlich in der Investitionsplanung verankern.

Wir setzen uns dafür ein, die 2018 größtenteils an den privaten Großbuchhandel ausgelagerte Buch- und Medienauswahl von der ZLB schnellstmöglich zu beenden und diese wichtige Aufgabe der **Bibliotheksarbeit** wieder komplett in die ZLB zu integrieren und damit unter öffentliche Verantwortung zu stellen.

Berlin als europäische, weltoffene und solidarische Metropole – S. 37

[...] Im Kulturbereich wurde ein Projekt zu **Bibliotheken** als wichtige inklusive Orte im Stadtraum erfolgreich begonnen.

Ganztagsschule stärken für mehr Bildungsgerechtigkeit – S. 103

[...] Wir setzen uns zudem dafür ein, dass zu jeder Schule eine mit Medien und Technik gut ausgestattete **Schulbibliothek** mit qualifiziertem, gut bezahltem Personal gehören muss, die zu einem multimedialen Lern-zentrum weiterentwickelt werden kann.

Schulbau beschleunigen, Schulsanierung fortsetzen – S. 104

[...] Schulen sollen sich in den Stadtraum öffnen. Bei der Stadtplanung muss das mitgedacht werden. So sollten schon in der Planung neuer Schulen prinzipiell auch Räume für eine Musikschule, eine **Stadtteilbibliothek**, für Kultur, Sport, eine Jugendverkehrsschule, Stadtteilzentren oder für andere Nutzungsangebote mitgedacht werden.

Open Data und Datensouveränität für die öffentliche Daseinsvorsorge – S.115

[...] Die Vereinnahmung des digitalen Berlin durch Konzerne mit nutzerdatengetriebenen Geschäftsmodellen (Google, Facebook, Amazon, Microsoft usw.) soll gebremst werden. Dem treten wir durch die Förderung der Entwicklung und Nutzung von digitalen Angeboten und Serverinfrastrukturen entgegen, die unabhängig von derartigen Konzernen betrieben werden. Dazu zählen öffentlich-rechtliche Medienportale, die **Deutsche Digitale Bibliothek**, digitale Bürger:innendienste, das Hauptstadtportal berlin.de, Jelbi als Berliner Mobilitäts-App, regionale Online-Shops sowie Kommunikationswege via E-Mail und Chat, die unabhängig von Konzernen betrieben werden können und interoperabel sind.

Stichwortsuche „Bibliothek“ in den Landeswahlprogrammen für Berlin

E-Government und digitale Kompetenz der Verwaltung – S. 117

[...] Wir wollen die Einrichtung weiterer öffentlicher Labs in den Kiezen: entweder in Form moderner **Bibliotheken**, die heute längst multimediale Produktionsorte sind, oder als FabLabs nach dem Vorbild etwa Barcelonas.

Digitalisierung: Chancen und Herausforderungen im Alter – S. 133

[...] **Bibliotheken**, Senior:inneneinrichtungen und Stadtteilzentren wollen wir verstärkt nutzen, um Senior:innen im assistierten Zugang zu digitalen Angeboten zu unterstützen.

SPD – 28.06.2021

Berlin als Kulturmetropole neu beleben und entwickeln – S. 28

[...] Kunst, Kultur und Kreativität sind tragende Säulen der Hauptstadt und Teil von Berlins Selbstverständnis. Ausstellungen, **Bibliotheken**, Clubkultur, Festivals wie die Berlinale, Film, freie Szene, Galerien, Gedenkstätten, Industriekultur, Kinos, Kneipen, Chöre, Konzerthäuser, Museen, Musikclubs, Tanzkultur, Opern und Theater prägen die weltweite Strahlkraft unserer Stadt. Sie alle stehen für unsere offene Gesellschaft und ihren Zusammenhalt.

Kulturelle Bildung und Teilhabe für alle, mit allen und von allen – S. 29

[...] Wir wollen die **Bibliotheken** stärken und weiterentwickeln. Sie sollen noch deutlicher Treffpunkte der Stadtgesellschaft werden, an denen digital und analog gearbeitet und debattiert werden kann. Die **Zentral- und Landesbibliothek (ZLB)** wird nach ihrem Umzug an den Standort der **Amerika-Gedenkbibliothek** als **Metropolenbibliothek** neu eröffnet. Wir wollen, dass sie neue Formate in Sachen Kulturproduktion, Wissensvermittlung und Teilhabe ausprobiert und sich über die Erkenntnisse mit den bezirklichen Einrichtungen austauscht.

Kulturförderung sichern und lokal ausrichten – S. 30

[...] Die bezirklichen **Bibliotheken**, Musikschulen, Volkshochschulen sowie Kulturhäuser, Museen und Theater leisten unverzichtbare Arbeit und sind für eine flächendeckende kulturelle Versorgung der Bevölkerung und zur Förderung von interkultureller Bildung von besonderer Bedeutung. Die SPD in Berlin wird die bezirkliche Kulturpolitik weiter unterstützen und zusammen mit den Kulturverantwortlichen in den Bezirken neue Wege für eine gesicherte Kulturförderung entwickeln.

Digitales Lehren und Lernen auf allen Ebenen voranbringen – S. 54

[...] Wir wollen digitale Bildung in allen unseren Bildungseinrichtungen verankern – von Kitas und Schulen über Jugendeinrichtungen und Volkshochschulen bis hin zu **Bibliotheken**, anderen außerschulischen Lernorten, Berufs- und Hochschulen. Wir nehmen dabei alle Aspekte der Digitalisierung in den Blick: von der sicheren Mediennutzung und Vermittlung von Medienkompetenz

Stichwortsuche „Bibliothek“ in den Landeswahlprogrammen für Berlin

für junge Menschen und Lehrkräfte, über die Ausstattung mit digitalen Geräten, den Einsatz digitaler Lehr- und Lerninhalte im Unterricht und in der Fachkräfteaus- und -fortbildung

Erwachsenenbildung fördern, Demokratie stärken – S. 65

Die Stärkung der demokratischen Teilhabe und die Förderung einer demokratischen Kultur sind eine untrennbare Einheit. Wir knüpfen daran an und verzahnen die Einrichtungen der Erwachsenenbildung mit freiwilligem Engagement, demokratischer Beteiligung und kultureller Bildung für alle Menschen in der Stadt. Unsere bezirklichen Volkshochschulen und **Bibliotheken** sind mit ihren vielfältigen Angeboten die wichtigsten dezentralen Orte dafür. Wir schaffen tragfähige Netzwerke des lebenslangen Lernens und festigen die eigenverantwortliche Gestaltung der Lebens- und Arbeitswelt. Wir wollen die vielfältigen Angebote der Erwachsenenbildung erhalten und inklusiv ausbauen und sie in der Berliner Verfassung verankern. [...]

Räume für Bildung und Demokratie – im Kiez und für die ganze Stadt – S.65

[...] Wir fördern „Räume für Bildung und Demokratie“, die von Menschen aus der Nachbarschaft besucht und genutzt werden können. Diese Orte bieten Möglichkeiten zum (Weiter-)Lernen, zur Organisation gemeinsamer Aktivitäten und zur demokratischen Beteiligung. Wir beziehen die Volkshochschulen, die Landeszentrale für politische Bildung, Familien- und Stadtteilzentren, **Bibliotheken** und Freiwilligenagenturen darin mit ein. Im Fokus stehen dabei besonders Quartiere zwischen Stadtgrenze und S-Bahn-Ring.

CDU – 29.06.2021

Elektronischer Schülerschein – S. 18

Wir werden einen elektronischen Schülerschein einführen, der als Ausweiskarte vielfältige Funktionen übernimmt, etwa als Regelung des Zugangs zu schulischen Einrichtungen, als Funktion eines **Bibliotheksausweises**, zur Anwesenheitskontrolle oder auch als Bezahlkarte in der Mensa.

Qualität von Lehre und Beratung verbessern – S. 120

[...] Studentische Mitarbeiter sollen wieder in der Studienberatung, in den Auslandsbüros und in den **Bibliotheken** eingesetzt werden dürfen, um die Serviceleistungen der Hochschulen den Studierenden gegenüber zu verbessern.

Neubau der **Zentral- und Landesbibliothek zeitnah beginnen – S. 127**

Die **Zentral und Landesbibliothek** (ZLB) ist eine der zentralen Kulturinstitutionen Berlins. Wir bekennen uns zum Ausbau der ZLB am Standort der **Amerika-Gedenkbibliothek**. Die Planung hierfür muss beschleunigt und die bauliche Umsetzung in der kommenden Legislaturperiode mindestens begonnen werden.

Europäisches Haus – S. 128

Stichwortsuche „Bibliothek“ in den Landeswahlprogrammen für Berlin

Wir werden die Initiative ergreifen für ein Europäisches Haus in Berlin. In den heutigen Liegenschaften der **Stadtbibliothek** wollen wir nach der Erweiterung der **Zentral- und Landesbibliothek** in Kreuzberg die europäischen Institutionen, zivilgesellschaftliche Organisationen und Verbände sowie zugehörige Einrichtungen der Wissenschaft ansiedeln. Fußläufig davon wollen wir im Palais am Festungsgraben ein Haus der Vereinten Nationen ansiedeln. So entsteht im Herzen Berlins ein neues Zentrum der Völkerverständigung und der europäischen Integration.

Bibliotheken zeitgemäß weiterentwickeln – S. 129

Die **Berliner Bibliotheken** mit ihrem Angebot in der Fläche aber auch mit ihrem Flaggschiff der **Zentral- und Landesbibliothek** sind integraler Bestandteil der Berliner Bildungs- und Kulturlandschaft. Damit **Bibliotheken** auch im 21. Jahrhundert ein wichtiger, präsenter und erlebbarer Bestandteil des alltäglichen Lebens bleiben, werden wir diese mit zeitgemäßer Technologie und digitaler Infrastruktur ausstatten. Um Schriftgut zu erhalten und ein zeitgemäßes und barrierefreies Arbeiten damit möglich zu machen, werden wir zudem die Digitalisierung der Buchbestände vorantreiben.

FDP – 22.06.2021

Ein Berlin, das durch weltbeste Bildung Chancen für alle bietet – S. 5

[...] Deshalb wollen wir Bildungsangebote für alle und für jede Lebenslage – von flexiblen Öffnungszeiten von **Bibliotheken** über die Vereinbarkeit von Studium und Beruf bis hin zu flächendeckender digitaler Bildung.

Hochschule und Forschung – S. 16

[...] Bildung und Lernen müssen rund um die Uhr zugänglich sein. Wir wollen mindestens eine 24/7-**Bibliothek** pro Universität mit dem jeweiligen Bedarf an angemessenen Arbeitsplätzen und Lernräumen etablieren.

Kultur – S. 79

[...] Die Bestände der **Berliner Bibliotheken** wollen wir allen Nutzerinnen und Nutzern ohne Hindernisse – auch digital – zugänglich machen. Die **Berliner Bibliotheken**, einschließlich der vom Bund geförderten, müssen zeitgemäß auf- und ausgerüstet werden, insbesondere auch mit digitalen Arbeitsplätzen, um ihre Qualität und ihr Potenzial als „dritte Orte“ zwischen privatem und kommerziellem Raum noch stärker entfalten zu können. Dabei sollen die Nutzungszeiten bis zu einer 24/7-Öffnung ausgeweitet werden. Der Ausbau der **Zentral- und Landesbibliothek** am Blücherplatz in Kreuzberg ist umgehend zu realisieren.